

Nr. im Audit-Tool	Maßnahmebereich	Maßnahme	Jahr	Priorität
1.1.1	Leitbild, strategische Ausrichtung	Erstellung eines energiepolitischen Leitbildes, mit Definition interner Ziele für die Verwaltung und qualitativen Aussagen zur Außenwirkung des Kreises	2011	2
1.1.2	Bilanz, Indikatorensysteme	Erstellung einer Energie- und CO ₂ -Bilanz mit ECO-Region im Rahmen eines Klimaschutzkonzepts als Fernziel gemeinsam mit Gemeinden	langfristig	3
2.1.2	Controlling, Betriebs-optimierung	Einführung einer Software zur professionellen Energiebewirtschaftung mit Anbindung an das Finanzwesen	2010 / 2011	1
2.1.3	Sanierungskonzept	Sanierung von Beleuchtungsanlagen (Sporthalle BK-Beckum)	2011	1
2.1.3	Sanierungskonzept	Vollsanierung der Dachgeschosse und Heizungsumstellung (KP 2 + GWK-Mittel) des Museums Abtei Liesborn	2009 / 2011	1
2.1.3	Internalisierung externer Kosten	Bildung von Kennzahlen zur Bewertung von Investitionsentscheidungen zu Baumaßnahmen mit kg CO ₂ -Einsparung/€	2011	2
2.2.3/2.2.4	Energieeffizienz Wärme und Strom	Untersuchungen zur Steigerung der Energieeffizienz bei Kühlung der Serverräume	2009 / 2011	1
3.1.3	Umsetzung behördenverbindlicher Planungen	Stilllegung der letzten Stromheizung im Zuge der Sanierung des Museums Abtei Liesborn	2009 / 2011	2
3.7.1	Energetische Nutzung von Deponiegas	Nutzung der Wärme aus der Deponiegasverstromung zur Beheizung der geplanten Vergärungsanlage im Kompostwerk	2009 / 2011	1
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität	Einführung von CO ₂ -freien Geschäftsreisen durch CO ₂ -Emissionsausgleichsmöglichkeiten (Kompensation); Nutzung des Versandservices GOGREEN der Deutschen Post mit CO ₂ -Emissionsausgleichsmöglichkeiten (Kompensation)	2010 / 2011	3
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität	Ausweitung der Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder am Kreishaus	2010 / 2011	1
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität	Beschaffung 3 neuer Dienstfahräder (erweiterte Fahrradnutzung zu Dienstzwecken mit Entlastungseffekt der Dienstfahrzeugflotte)	2011	2
4.1.2	Fahrzeuge der Verwaltung	Anschaffung eines 4. Erdgasfahrzeugs (bisher sind insgesamt 3 Erdgasfahrzeuge im Einsatz: Poststelle, Allg. Fuhrpark, Radarfahrzeug (Anschaffungen in 2008, 2009, 2010))	2011	1
4.2.2	Hauptachsen	Optimierung der Straßenunterhaltung des Betriebs von Kreisstraßen durch kontinuierliche Modernisierung der Fahrzeugflotte der Bauhöfe. Optimierung der Streurouten, Kooperation mit Straßen NRW und Kommunen	2009 / 2011	2
4.3.1	Radwegnetz, Beschilderung	Ausbau des Radwegenetzes an Kreisstraßen (76 km) Ziele: Ausbau eines flächendeckenden, attraktiven Radwegnetzes als Anreiz zum Umstieg vom Pkw zum Fahrrad	2009 / 2011 ff.	1
4.3.3	Abstellanlagen	Kataster Abstellanlagen für den Radverkehr zur Attraktivierung der ÖPNV und SPNV-Verknüpfungspunkte durch Ausstattung mit Fahrradabstellanlagen ist erstellt; Umsetzung durch Kommunen	2009 / 2011 ff.	2
4.5.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	ÖPNV - Busverkehr Sicherstellung der Mobilität der Bürgerinnen und Bürger durch Ausbau bzw. Optimierung der Netze und Angebote und dadurch Schaffung einer ökologisch und energiepolitisch sinnvollen Alternative zum motorisierten Individualverkehr (RVM, Bürgerbus, etc.) SPNV Optimierung der Netze und Angebote und dadurch Schaffung einer ökologisch und energiepolitisch sinnvollen Alternative zum motorisierten Individualverkehr (DB, Eurobahn, WLE, ..)	lfd.	2

Nr. im Audit-Tool	Maßnahmebereich	Maßnahme	Jahr	Priorität
5.1.1	Personalressourcen, Produkte	Benennung eines ämterübergreifenden Klimaschutzkoordinators, der für die Koordination zwischen den betroffenen Fachämtern (insbesondere Ämter 61, 63, 66) verantwortlich ist. Definition von Aufgaben im Bereich Klimaschutz	2009 / 2011	2
5.1.2	Gremium	Berücksichtigung von Zeitanteilen in der Stellenbeschreibung des KSK für die regelmäßige Berichterstattung, z. B. im Planungsausschuss	2009 / 2011 ff.	2
5.1.3	Organisation, Abläufe	Aufnahme von Aufgaben zum Thema Klimaschutz in die Stellenbeschreibungen und Dienstanweisungen mit dem Ziel der Umsetzung von Aufgaben im Bereich Klimaschutz Prüfung, wo in den Stellenbeschreibungen Klimaschutzaufgaben benannt werden können. Klare Zuständigkeitsregeln durch Benennung von Verantwortlichen. (Die Verortung im Organisationsplan kann erst erfolgen, wenn der Klimaschutzkoordinator benannt ist. Hiernach kann auch erst eine Dienstanweisung des Landrates gefertigt werden.)	2009	2
5.2.5	Beschaffungswesen	Weitgehende Umstellung des Papiereinkaufs der Schulen und der Verwaltung auf Recyclingpapier	2011	1
6.2.1	Dialog, Zusammenarbeit	Ausbau des Radwegenetzes in Kooperation mit Bürgervereinen	2009 / 2011 ff.	2
6.2.1	Dialog, Zusammenarbeit	eea-Region Warendorf Veranstaltungen mit kreisangehörigen Kommunen mit dem Ziel der 100 % Teilnahme und gemeinsamen Projekten	2011	1
6.2.2	Arbeitsgruppen	AG Energiebeauftragte mit den Kommunen	2011	2
6.3.2	Zusammenarbeit mit Kreisen	Kooperation mit dem Kreis Gütersloh im eea-Prozess - Erfahrungsaustausch - gemeinsame Projektentwicklung	2011	2
6.3.2	Zusammenarbeit mit Kommunen	In einem Pilotprojekt soll gemeinsam mit dem Kreis Gütersloh versucht werden die Region der beiden Kreise, einschl. der angeschlossenen Kommunen im Bereich Klimaschutz stärker zu vernetzen	2011 ff.	2
3.7.2	Maßnahmen in Eigen- bzw. Beteiligungsbetrieben	Innovationsprojekt "Verölung von Kunststoffen" am Standort Ennigerloh	2011 ff.	1
2.2.2	Maßnahmen in Eigen- bzw. Beteiligungsbetrieben	Prüfung einer weiteren PV-Anlage auf den Dachflächen der AWG (ca. 3.500 m²)	bis 07.2011	1
2.2.2	Maßnahmen in Eigen- bzw. Beteiligungsbetrieben	Prüfung einer PV-Freiflächenanlage auf der Deponie	bis 07.2011	3